

Amt für Umwelt und Wirtschaft
3553/VIII

Gremium: Wirtschaftsförderungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 01.10.2024

Digitalstrategie - fachliche Bewertung im Hinblick auf Wirtschaft und Unternehmen

Sachverhalt:

Smart City-Strategie für die Kreisstadt Siegburg – Handlungsfeld Wirtschaft

Auf die Vorlage des Rates vom 1.7.2024 zum Punkt 12 „Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Ausschusses für Digitales und Bürgerbeteiligung am 11.6.2024; Smart City Strategie“ wird verwiesen.

Fachliche Bewertung aus Sicht der Wirtschaftsförderung

Die Digitalstrategie leistet einen wichtigen Beitrag zur Einordnung der Wirtschaftsförderungsaktivitäten der Stadt in einen übergeordneten strategischen Zusammenhang. Die im einschlägigen Sachkapitel 4.3.5 Handlungsfeld „Wirtschaft“ hergestellten Bezüge fassen wesentliche Ausgangsbedingungen und konzeptionelle Ansätze im Bereich der Wirtschaftsförderung in Siegburg zusammen und verdeutlichen, an welchen Stellen digitale Tools und die Nutzung digital erfasster, ausgewerteter und analysierter Daten hilfreich sein können, um die Wirtschaft in Siegburg zu stärken.

Eine inhaltliche Anmerkung zu den Stärken bzw. Schwächen des Standortes vorab: Auf S. 61 wird im letzten Absatz formuliert: „Eine Schwäche des Wirtschaftsstandortes Siegburg wird in einem geringen Besatz an innovativen Unternehmen in wachstumsstarken Zukunftsbranchen gesehen“. Die Wirtschaftsförderung hat anhand statistischer Auswertungen und durch intensive Unternehmenskontakte hier ein differenziertes Bild. So ist der Standortquotient nach Beschäftigten im kreisweiten Vergleich für die Bereiche Telekommunikation, Energieversorgung, Finanzdienstleistungen und Unternehmensberatung überdurchschnittlich. Die Unternehmen im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (eine Schnittmenge aus den o.g. Branchen Telekommunikation und Unternehmensberatung) sind zwischen 2017 und 2022 absolut um 152 Arbeitsplätze gewachsen. Hier sind im gleichen Zeitraum sechs neue Unternehmen entstanden. Auch deuten die Auswertungen im Kreisvergleich auf ein leicht überdurchschnittliches Gründungsgeschehen hin. Bei aller Vorsicht bei der Deutung dieser Auswertung von drei Jahre alten Daten lässt sich hier dennoch nicht von einer grundsätzlichen Schwäche Siegburgs im Kreisvergleich schließen. Wird der Vergleich mit Großstädten wie Köln oder Berlin oder mit kleineren Städten in High-Tech-Regionen wie dem Umland von München oder in Ostwestfalen-Lippe („it's OWL“) gezogen, trifft die Aussage sicherlich zu. Generell würde die Wirtschaftsförderung mit Blick auf den kreisweiten Vergleich eher von einem interessanten Potenzial innovativer und wachstumsstarker Unternehmen im Bereich der IT-Dienstleistungen sprechen, das es stärker als bisher zu aktivieren gilt.

Hinsichtlich der Priorisierung der vorgeschlagenen Projekte wird -auch im Lichte der o.g. Ausführungen- seitens der Wirtschaftsförderung das Projekt W4 als Top-Projekt angesehen, das große Chancen bietet. Die Wirtschaftsförderung ist hier bereits in erste Vorüberlegungen eingestiegen. Die zweite Priorität sollte aus Sicht der Wirtschaftsförderung auf einer sinnvollen

Anschlusslösung für das Ende 2024 auslaufende Citymanagement liegen, wie es das Projekt W1 beschreibt. Hier müssten allerdings zusätzliche personelle Ressourcen bereitgestellt werden. Der derzeitige Ansatz, über ein zeitlich befristetes Förderprojekt mit externem Beraterpersonal und mit nur wenigen Wochenstunden das Citymanagement zu bestreiten, hat einige Probleme mit sich gebracht. Wenn ein solches Citymanagement künftig besser funktionieren soll, muss dies anders angegangen werden. Die digitale Erkennung und Bearbeitung von Potenzialflächen (W5) wäre aus Sicht der Wirtschaftsförderung eine weitere Priorität. Inwieweit damit zusätzliche, dem Markt bislang nicht auf anderem Wege zur Verfügung gestellte Fläche erschlossen werden können, müssten entsprechende Untersuchungen zeigen. Für diese werden ebenfalls zusätzliche Ressourcen benötigt.

Zur Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 1.10.2024

Siegburg, 16.09.2024